

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

GCPURE-DES/FL  
Desinfektionsreiniger

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

**Produktkategorie [PC]**

PC 8 - Biozidprodukte

PC 0.67 - Desinfektionsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant:** GEO-Reinigungstechnik GmbH  
**Straße:** Im Garbrock 7  
**Postleitzahl/Ort:** 48683 Ahaus-Ottenstein  
**Telefon:** +492542/9555-290  
**Telefax:** +492542/9555-291  
**Ansprechpartner für Informationen:** info@geo-reinigungstechnik.de

### 1.4 Notrufnummer

+49 2542/9555-290 (8.00 - 16.30 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Acute 1; H400 - Gewässergefährdend: Akut 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2; H411 - Gewässergefährdend: Chronisch 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05) · Umwelt (GHS09)

##### Signalwort

Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID; EG-Nr.: 270-325-2

##### Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

### Sicherheitshinweise

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Bemerkung

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

### Zusätzliche Hinweise

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

WASSER, ALKOHOL, HILFSSTOFFE

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

2-PROPANOL; REACH-Nr. : 01-2119457558-25 ; EG-Nr. : 200-661-7; CAS-Nr. : 67-63-0

Gewichtsanteil:  $\geq 5 - < 10 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3 ; H336

QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID; REACH-Nr.: 01-2119983287-23; EG-Nr.: 270-325-2; CAS-Nr.: 68424-85-1 (M Acute=10)

Gewichtsanteil:  $\geq 3 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1; H410

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind**

Keine

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind**

Keine

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

aufsuchen.

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel Kopfschmerzen Sehstörungen Übelkeit Erbrechen

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver Wassersprühstrahl

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Nationale Vorschriften siehe Abschnitt 15.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

#### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Dämpfe/Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse (TRGS 510):** 12

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)  
Grenzwert: 200 ppm / 500 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung: 2(II)  
Bemerkung: Y  
Version: 29.03.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)  
Grenzwert: nicht relevant

#### Biologische Grenzwerte

2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)  
Parameter: Aceton / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Grenzwert: 25 mg/l  
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)  
Parameter: Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Grenzwert: 25 mg/l  
Version: 29.03.2019

#### DNEL-/PNEC-Werte

##### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)  
Expositionsweg: Dermal  
Expositionshäufigkeit: Langzeitig  
Grenzwert: 319 mg/kg

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	89 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp:	DNEL Verbraucher (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Expositionsweg:	Oral
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	26 mg/kg
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	888 mg/kg
Grenzwerttyp:	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	500 mg/m <sup>3</sup>

### PNEC

Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Süßwasser) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	140,9 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	140,9 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	140,9 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Süßwasser) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	552 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Meerwasser) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	552 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Boden) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	28 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Sekundärvergiftung) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	160 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Kläranlage) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Grenzwert:	2251 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz

##### Handschutz

**Geeigneter Handschuhtyp:** Stulpenhandschuhe

**Geeignetes Material:** NBR (Nitrilkautschuk)

**Durchbruchzeit:**  $\geq$  480 min

**Dicke des Handschuhmaterials:** 0,5 mm

**Empfohlene Handschuhfabrikate:** EN ISO 374

**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen:** Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Bemerkung:** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Körperschutz

Laborkittel, Overall, chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Empfohlenes Material:** Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung / Aerosol- oder Nebelbildung.

### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A-P2

### Allgemeine Hinweise

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:** flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** charakteristisch

### Sicherheitstechnische Kenngrößen

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>			nicht bestimmt	
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	(1013 hPa)		nicht bestimmt	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt:</b>			nicht bestimmt	DIN 51755 Teil 1
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>			nicht bestimmt	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten:</b>			nicht anwendbar	
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>			nicht bestimmt	
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>			nicht bestimmt	
<b>Explosive Eigenschaften:</b>			nicht anwendbar	
<b>Dampfdruck (20°C):</b>	(20 °C)		Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte:</b>	(20 °C)	ca.	0,990	g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	(20 °C)		mischbar	
<b>pH-Wert:</b>	(20 °C / Konz.)		7,0 - 9,0	
<b>Verteilungskoeffizient log P O/W:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Kinematische Viskosität:</b>	(40 °C)		Keine Daten verfügbar	
<b>Geruchsschwelle:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>			Keine Daten verfügbar	(Ether = 1)
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG):</b>	(20 °C)		6,3	Gew-% gem. RL 2010/75/EG
<b>Gehalt VOC (Decopaint):</b>	(20 °C)		6,3	Gew-% gem. RL 2004/42/EG

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute orale Toxizität

Parameter:	LD50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	5840 mg/kg
Methode:	OECD 401
Parameter:	LD50 (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	795 mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

Parameter:	LD50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	13400 mg/kg
Methode:	OECD 402
Parameter:	ATEmix berechnet (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)
Expositionsweg:	Dermal
Wirkdosis:	> 5000 mg/kg

##### Akute inhalative Toxizität

Parameter:	LC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)
Expositionsweg:	Einatmen
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	30 mg/l
Expositionsdauer:	4 h
Methode:	OECD 403

#### Ätzwirkung

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

##### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

### 11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

### 11.4 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)

Wirkdosis: 9640 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 0,85 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Methode: OECD 203

#### Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 13299 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 0,016 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

Methode: OECD 202

#### Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: NOEC (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

Wirkdosis: 0,025 mg/l  
Expositionsdauer: 21 D  
Methode: OECD 211

### Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: *Scenedesmus subspicatus*

Wirkdosis: > 1000 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 -  
ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

Spezies: *Selenastrum capricornutum*

Wirkdosis: 0,025 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Methode: OECD 201

Parameter: EC10 (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 -  
ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

Spezies: *Selenastrum capricornutum*

Wirkdosis: 0,0025 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Methode: OECD 201

### Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC10 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: *Pseudomonas putida*

Wirkdosis: 5175 mg/l

Expositionsdauer: 18 h

Parameter: EL10 (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 -  
ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

Spezies: Belebtschlamm

Wirkdosis: 5 mg/l

Expositionsdauer: 0,5 h

Methode: OECD 209

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologischer Abbau

Parameter: Biologischer Abbau (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Inokulum: Eliminationsgrad

Abbaurrate: 95 %

Testdauer: 21 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301E

Parameter: BSB (% des CSB) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Abbaurrate: 62 %

Parameter: Biologischer Abbau (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 -  
ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

Inokulum: Eliminationsgrad

Abbaurrate: > 60 %

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301D

Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter: log K O/W (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Wert: 0,05

Parameter: log K O/W (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 -  
ALKYLDIMETHYLCHLORID; CAS-Nr.: 68424-85-1)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

Wert: 2,88

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel (EAK/AVV): 07 06 01\* (wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

### 13.2 Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN 3082

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Landtransport (ADR/RID)

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-16 - ALKYLDIMETHYLCHLORID)

#### Seeschifftransport (IMDG)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (QUATERNARY AMMONIUM COMPOUNDS, BENZYL-C 12-16-ALKYLDIMETHYL, CHLORIDES)

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (QUATERNARY AMMONIUM COMPOUNDS, BENZYL-C 12-16-ALKYLDIMETHYL, CHLORIDES)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### Landtransport (ADR/RID)

**Klasse(n):** 9  
**Klassifizierungscode:** M6  
**Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 90  
**Tunnelbeschränkungscode:** -  
**Sondervorschriften:** LQ 5 | · E 1 · ADR: - (SP 375 <= 5 l/kg)  
**Gefahrzettel:** 9 / N

#### Seeschifftransport (IMDG)

**Klasse(n):** 9  
**EmS-Nr.:** F-A / S-F  
**Sondervorschriften:** LQ 5 | · E 1 · IMDG: - (SP 2.10.2.7 <= 5 l/kg)  
**Gefahrzettel:** 9 / N

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

**Klasse(n):** 9

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

**Sondervorschriften:** E 1 · IATA: - (SP A197 <= 5 l/kg)  
**Gefahrzettel:** 9 / N

## 14.4 Verpackungsgruppe

III

## 14.5 Umweltgefahren

**Landtransport (ADR/RID):** Ja  
**Seeschifftransport (IMDG):** Ja (P)  
**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):** Ja

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40

#### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse: 2 (Deutlich wassergefährdend)

Anteil krebserzeugender Stoffe WGK 2:	< 0,1 %
Anteil krebserzeugender Stoffe WGK 3:	< 0,1 %
Anteil krebserzeugender Stoffe:	< 0,1 %
Anteil Stoffe WGK 3:	0 %
Anteil Stoffe WGK 3 mit M-Faktor:	0 %
Anteil Stoffe WGK 2:	0 %
Anteil Stoffe WGK 2 mit M-Faktor:	30 %
Anteil Stoffe WGK 1:	6,9 %
Anteil Stoffe aufschwimmend:	0 %
Anteil Stoffe nicht wassergefährdend (nwg):	89,95 %
Anteil Stoffe nicht identifiziert:	0 %

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 15.3 Zusätzliche Angaben

Keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Landtransport (ADR/RID) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Seeschifftransport (IMDG) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif transport des marchandises dangereuses par route)  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)  
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)  
CAS: Chemical Abstract Service  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)  
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebserzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm  
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)  
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)  
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung  
EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)  
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)  
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)  
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)  
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)  
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG  
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)  
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist (No Observed Adverse Effect Concentration)  
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)  
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)  
PC: Produktkategorie (Product category)  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)  
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)  
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn (Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)  
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)  
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)  
UN: Vereinte Nationen (United Nations)  
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname:** GCPURE-DES/FL (4050007010)  
Desinfektionsreiniger

**Überarbeitet am:** 07.05.2020

**Druckdatum:** 04.06.2020

**Version (Überarbeitung):** 2.0.0 (1.0.0)

---

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---